

**TV-Artikel vom 24.10.2016**

## **Neue Internetseite für die Nationalparkregion**

**Neun Kommunen werben gemeinsam bei Touristen und Einheimischen - Infos werden gebündelt ins Netz gestellt**



Daniel Thiel von der Thalfanger Touristinfo zeigt die neue Homepage der Nationalparkregion.  
TV-Foto: Christoph Strouvelle

**(Thalfang)** Wer sich im Internet bisher über die Nationalparkregion Hunsrück-Hochwald informieren wollte, musste sich durch zahlreiche Seiten klicken. Jetzt reicht der Besuch auf einer Homepage. Dort sind alle Informationen über beispielsweise Freizeitangebote zusammengetragen.

24.10.2016  
Christoph Strouvelle

**Thalfang.** Die touristische Vermarktung der Sehenswürdigkeiten und touristischen Angebote rund um den Nationalpark Hunsrück-Hochwald schreitet voran. Seit wenigen Tagen ist eine neue Homepage ins Netz gegangen, mit der die Kommunen der Nationalparkregion ihre Angebote, Sehenswürdigkeiten und Übernachtungsmöglichkeiten gemeinsam bewerben.

Unter der Internetadresse **[www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de](http://www.nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de)** erhalten Gäste und Einheimische einen Gesamtüberblick von der saarländischen Gemeinde Nohfelden im Westen bis nach Rhaunen im Osten. Ebenfalls beteiligt sind die Verbandsgemeinden Thalfang am Erbeskopf, Hermeskeil, Baumholder, Birkenfeld, Herrstein sowie die Stadt Idar-Oberstein und Nonnweiler im Saarland.

Die neue Homepage soll eine Infoseite sein für Gäste und für Einheimische, sagt Daniel Thiel von der Thalfanger Touristinfo. Gemeinsam mit seinen Birkenfelder Kollegen, die als Verantwortliche im Impressum der Seite genannt sind, hat er die Internetseite erarbeitet.

Zusammen mit den Touristikern aus Baumholder übernehmen sie auch die Pflege der Homepage.

Für die Inhalte und die Fotos haben die Tourismusbüros der beteiligten Kommunen gesorgt. Die Kosten für die Homepage betragen rund 8000 Euro. Abzüglich der Förderung mit Mitteln der LAG Erbeskopf betragen die Kosten pro beteiligter Kommune etwa 500 Euro, sagt er.

"Wir können mit der neuen Homepage zeigen, was die Gesamtregion bietet", sagt Thiel. "Wir haben extrem viel zu bieten, die Region ist vielfältig in Kultur und Natur." Als Beispiel nennt der Thalfanger Tourismus-Chef das Trendthema Wandern. In der Region gebe es nicht nur die Traumschleifen, auf die auf der Homepage natürlich auch hingewiesen wird. Sondern es existierten darüber hinaus auch zahlreiche Themenwanderwege wie der Mineralwassererlebnispfad in Thalfang und der Planetenwanderweg an der Talsperre Nonnweiler sowie die Premiumwege im Saarland. Auf diese Angebote könne jetzt konzentriert hingewiesen werden. Davon profitierten auch die Einheimischen, denn nicht jeder wüsste, was die Kommunen auf der jeweils anderen Seite des Nationalparks zu bieten haben. Wichtig auf der Internetseite seien auch die Gruppenangebote, sagt Thiel. Denn Unternehmen fragten verstärkt für ihre Betriebsausflüge nach Wanderungen mit Nationalparkführern. Dann müsse auch das regionaltypische kulinarische Angebot stimmen, beispielsweise mit Kartoffelkloß oder Spießbraten.

Auf der Homepage gibt es zahlreiche weitere Links, unter anderem zu den barrierefreien Angeboten der Nationalparkregion, den Übernachtungsbetrieben, den gastronomischen Angeboten und zu den Tourismusämtern der einzelnen Kommunen. "Wir gehen von einer guten Frequentierung der Internetseite aus, weil jetzt die Verlinkungen mit anderen Homepages erfolgen", sagt Thiel.

Hans-Joachim Billert, Vorsitzender des Freundeskreis Nationalpark Hunsrück, unterstützt die neue Homepage. "Es ist grundsätzlich gut, dass man versucht, die Nationalparkregion gemeinsam darzustellen und gemeinsame Konzepte zu entwickeln", sagt er. Wichtig sei dabei die gegenseitige Verlinkung mit anderen Beteiligten wie dem Nationalparkamt, dem Freundeskreis und Buchungsportalen. So könne die Region wirtschaftlich vom Nationalpark profitieren.

**Mehr Informationen unter:** [nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de](http://nationalparkregion-hunsrueck-hochwald.de)

cst